

# Schweizerische Kantonalbanken

*Privilegiert in Krisenzeiten*

Juni 2023



# Inhaltsverzeichnis

**1**

**Struktur des schweizerischen Bankenmarktes**

**2**

**Überblick Kantonalbanken (Wachstum, Rentabilität, Kreditportefeuille)**

**3**

**Immobilienmarkt, I-CV Stresstest, Kapitalisierung**

**4**

**Liquidität & Refinanzierung**

**5**

**Ausblick Kantonalbanken**

**6**

**I-CV Einstufungen & Empfehlungen**

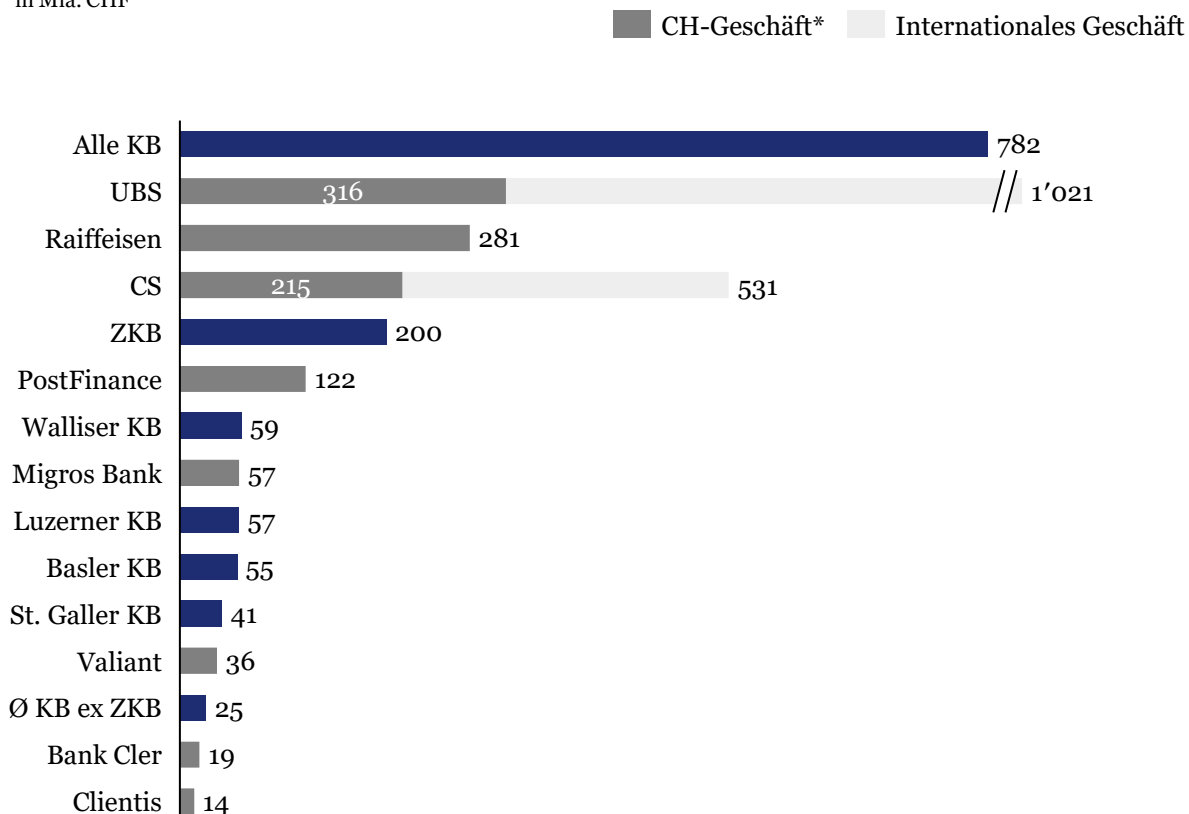
**7**

**Anhang: Finanzprofile der Kantonal- & Regionalbanken, Schweizer Insolvenzhierarchie**

# Enges Oligopol im schweizerischen Bankenmarkt

## Bilanzsumme Schweizer Kreditinstitute 2022

in Mia. CHF



\*teils von I-CV geschätzt

Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

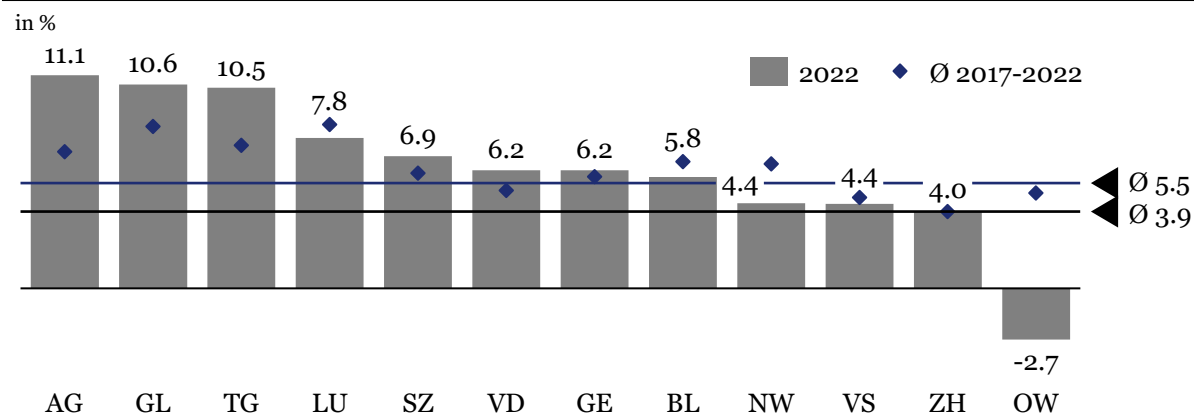
- Die Kantonalbanken (KB) sind die unangefochtenen Platzhirsche im stabilen oligopolistischen Markt der Schweiz und profitieren 2023 vom Untergang der CS
- Daneben wird die Marktmacht der neuen UBS zunehmen, gefolgt von der Raiffeisen Gruppe
- Aus wettbewerblicher Sicht wäre ein Kreditvergaberecht für Postfinance zu begrüßen
- KB über die nächsten Jahre vermutlich Profiteur durch sukzessive Kundenwanderung ehemaliger CS-Hypotheken

## Fazit

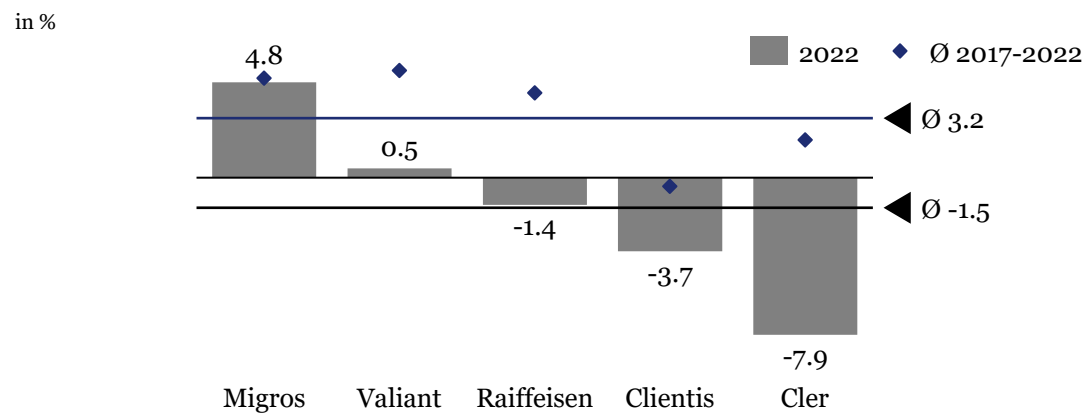
- Die Dominanz der Kantonalbanken dürfte aufgrund der meist noch vorhandenen Kantonsgarantie zunehmen (Probleme CS, US Regionalbanken)

# Ungebrochenes Bilanzwachstum bei Kantonalbanken

## Bilanzwachstum Kantonalbanken



## Bilanzwachstum Regionalbanken



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

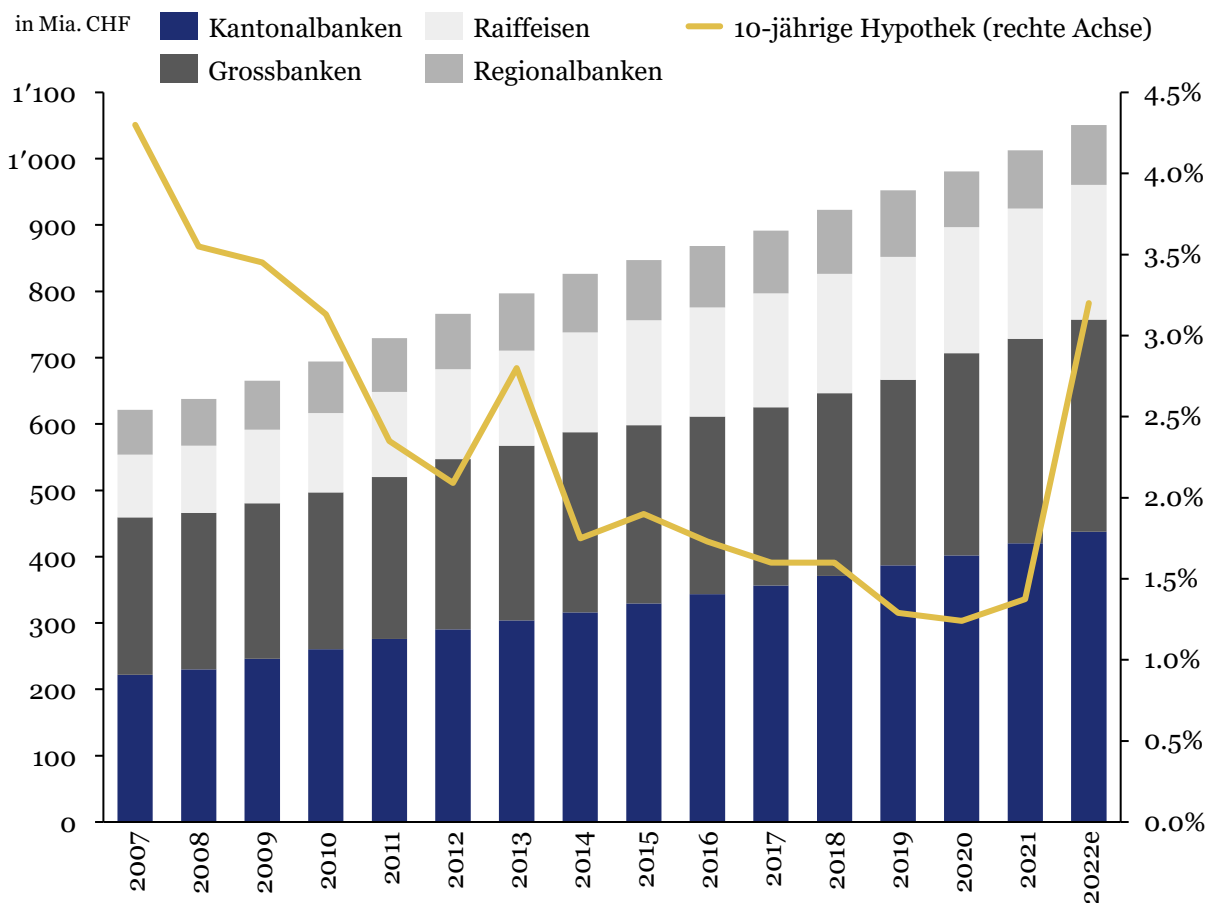
- Starkes Bilanzwachstum auch in 2022 bei den Kantonalbanken, jedoch deutliche Unterschiede bei einzelnen Instituten
- Steigende Zinsen und Inflation dämpfen grundsätzlich die Kreditnachfrage
- Unterschiede im Vergleich zu Regionalbanken deutet Kundenpräferenz für Kantonsgarantie an (US-Bankenkrise)
- Bank Cler Einlagenrückgang, mutmasslich infolge Anpassung Kundenausrichtung in aktueller Strategieperiode
- Wir erwarten 2023 / 2024 ein starkes Bilanzwachstum, welches nicht fundamental, sondern durch Kundenwechsel von der CS getrieben wird

## Fazit

- Die Sicherheit der Kantonsgarantie ist wieder in den Fokus gerückt und beschert den KB weiteren Kundenzulauf

# Hypothekenmarkt der Schweiz

## Hypothekenvolumen und Hypothekenzinsen



Quelle: SNB, I-CV

### Analyse

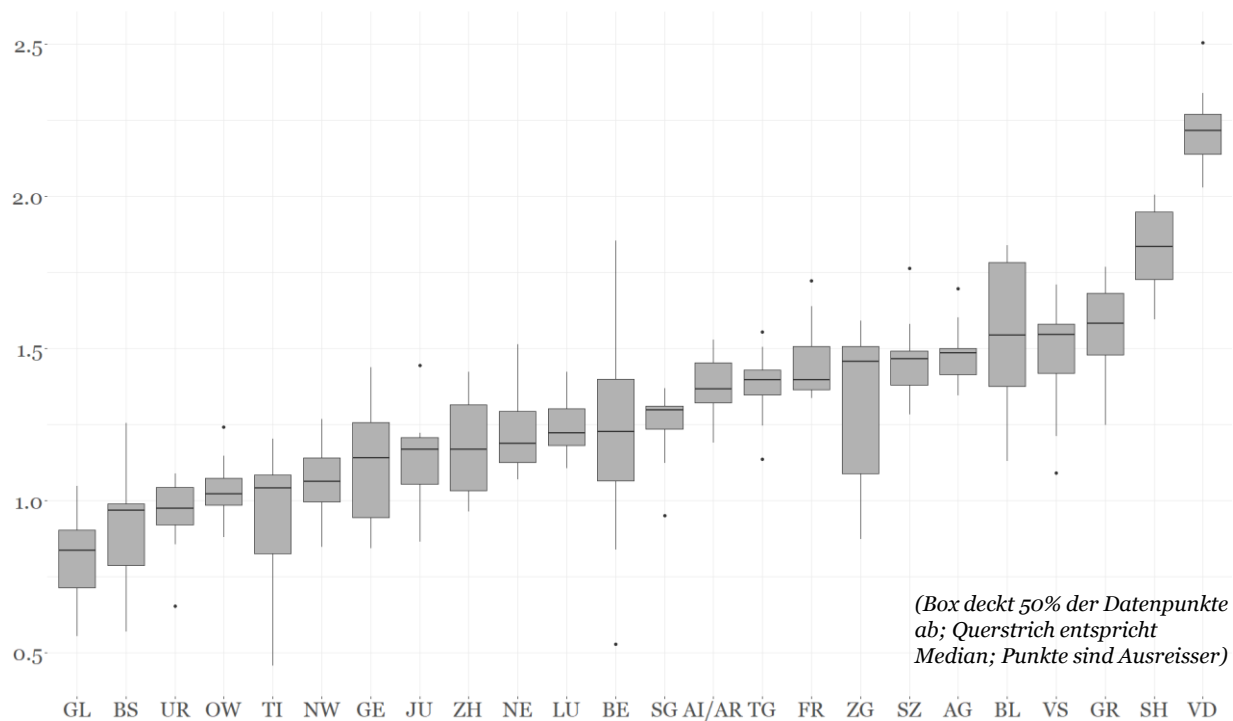
- Dominanter Anteil des Hypothekenmarktes über CHF 1'000 Mia. wird von den Kantonalbanken vergeben; gestiegener Strukturanteil der KB von 36% auf 42%
- Die Zinswende ist noch nicht zum Bremsklotz geworden. Kreditwachstum der Kantonalbanken (4.4% yoy, 4.1% p.a. 5J) über UBS (-2.7%, 3.9%) und ähnlich wie bei den Regionalbanken (5.3%, 2.6%); die jährliche Wachstumsrate über 15 Jahre beträgt 3.6% p.a.
- Tiefe Zinsen, knappes Wohnangebot und stetiges Bevölkerungswachstum sind Treiber für die Transaktionspreise und die zugrundeliegenden Hypotheken
- Hypothekenzinsen mit massivem Anstieg in 2022/23 wirken dämpfend auf die Nachfrage

### Fazit

- Knappes Wohnungsangebot und Bevölkerungswachstum werden auch zukünftig für weiteres Hypothekenzinswachstum sorgen

# Rentabilität auf gutem Niveau stabil

## Ergebnis vor Steuern in % der RWA von 2012 bis 2022



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

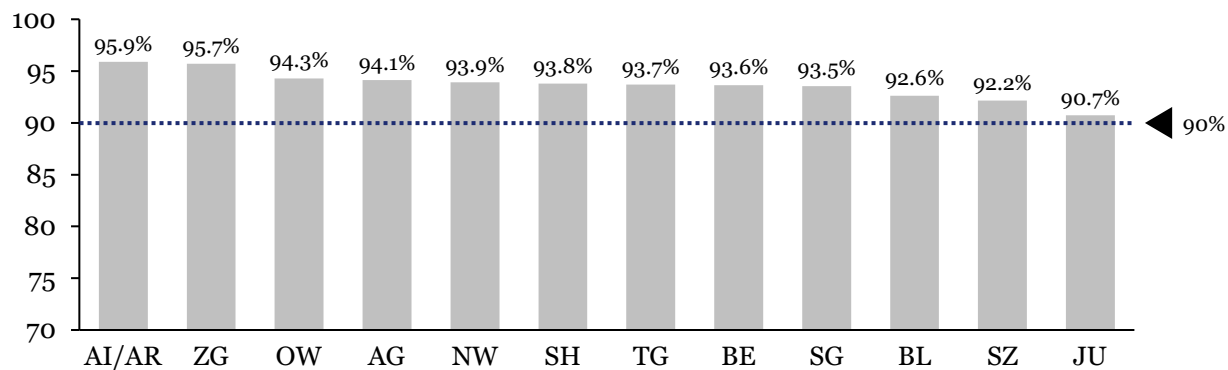
- Über alle KB hinweg gute Rentabilität (Median 2022 & 10J ~1.3%) und mehrheitlich stabile Entwicklung; je kleiner die Box und je kürzer die Linien, desto niedriger die Schwankungen = stabil
- Keine Verluste (letzten 10 Jahre)
- Bei Ausbleiben von (stark) steigenden Risikokosten (grösstenteils besichertes Geschäft) wirkt sich das aktuelle Zinsniveau positiv auf die Rentabilitätskennziffern aus, nachdem diese im Tiefzinsumfeld gelitten haben
- Unterschiede: bessere produktseitige (z.B. BCGE, BCV, SGKB, ZKB) und regionale (BKB, GLKB) Ertragsdiversifikation

## Fazit

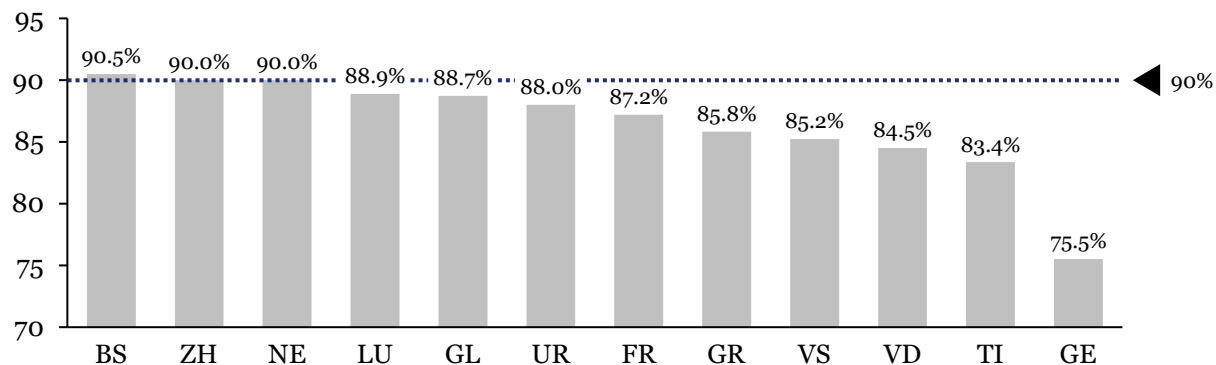
- Das einseitige Geschäftsmodell der Kantonalbanken mit Ausrichtung auf die Hypothekervergabe wurde während der Tiefzinsphase zunehmend zur Belastung. Das gestiegene Zinsniveau verhilft nun zu einem Auftrieb von Ertrag und Gewinn

# Kreditbücher qualitativ hochwertig besichert

## Anteil Hypothekarforderungen (in % der Gesamtkredite)



## Anteil Hypothekarforderungen (in % der Gesamtkredite)



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

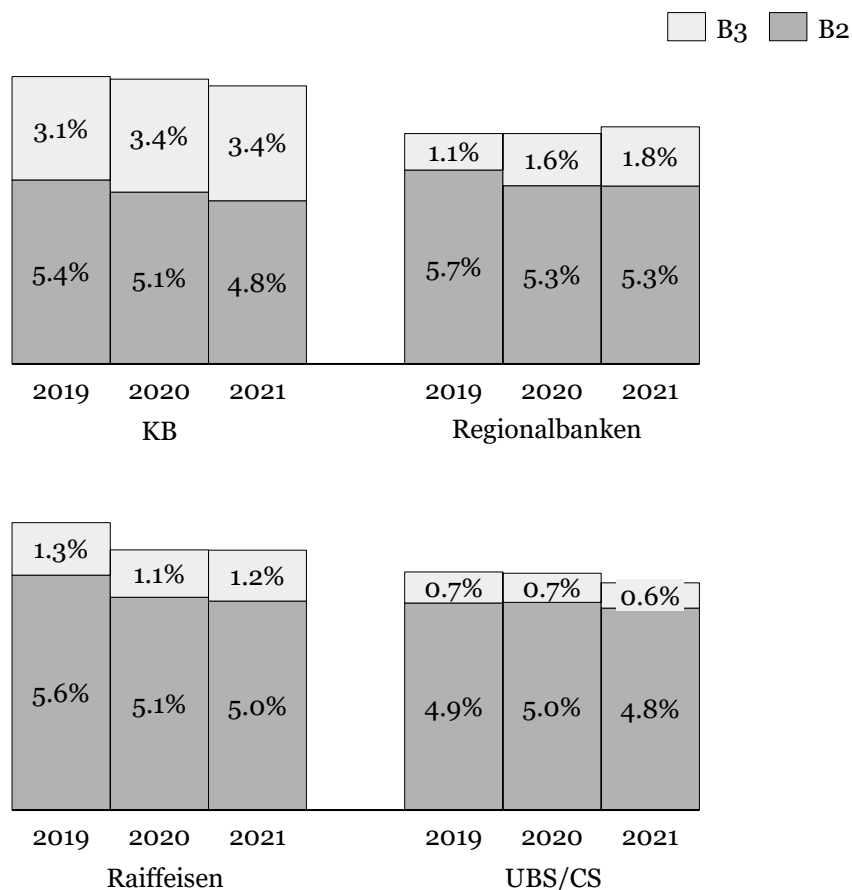
- Durchschnittlich 90% der Kundenengagements sind besicherte Hypothekarforderungen, davon ca. 92% im ersten Rang (vgl. nächste Folie)
- Höhere Anteile nicht hypothekarisch besicherter Kredite v.a. infolge stärkerer Präsenz in Aussenhandels- und Rohstoff(handels)finanzierung (BCG, BCV, ZKB), infolge nationaler Präsenz (BKB mit Bank Cler) oder Lombarddarlehen
- Negative Dynamik bei Aktivqualität infolge Zinserhöhung und Inflation denkbar, aber aufgrund von Struktur (1. Rang) und Regulation wenn dann nur moderat
- Strategiekonform regional stark konzentrierte Kreditbücher

## Fazit

- Nur wenige Banken grösseren Risiken aus nicht-hypothekarischem Geschäft ausgesetzt
- Hohe Abhängigkeit von regionalem Häusermarkt

# Tiefe Belehnungswerte bieten Sicherheit

## Belehnungsgruppen



Quelle: Geschäftsberichte, SNB, I-CV

## Analyse

- >90% des besicherten Geschäfts ist in Belehnungsgruppe 1 = 1. Rang (B1) als herausstechendes Merkmal der sehr guten Aktivaqualität
- Nur geringe Unterschiede bei den Bankengruppen festzustellen
- B1: Wohnimmobilien LTV ≤ 67%
- B2: 67 < LTV < 80%
- B3: LTV ≥ 80%
- Für gewerblich genutzte Immobilien (z.B. Büro- und Geschäftshäuser) und industrielle Objekte gelten noch strengere Einteilungen (Grenzen bei 50% und 80%, resp. 33% und 50%)
- Im internationalen Vergleich hoher Anteil der im 1. Rang besicherten Immobilien trägt zu einem grossen Schutz vor Marktschwankungen bei

## Fazit

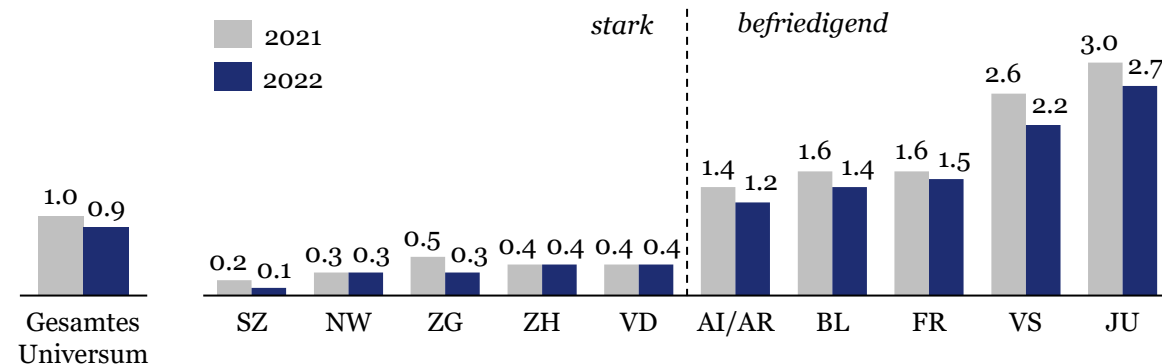
- Grösstenteils Hypothekarkredite mit LTV ≤ 67% untermauern das geringe Risikopotenzial im Kreditportefeuille (konservative Belehnungspolitik)



# Robuste Kreditqualität

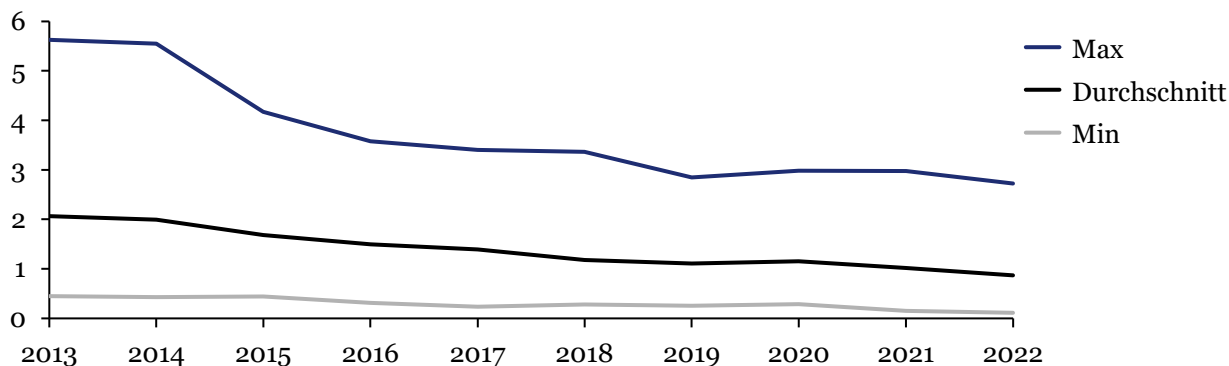
## Problemkreditquote («Gefährdete Forderungen»/Kundenkredite)

in %



## Problemkreditquote der letzten 10 Jahre

in %



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

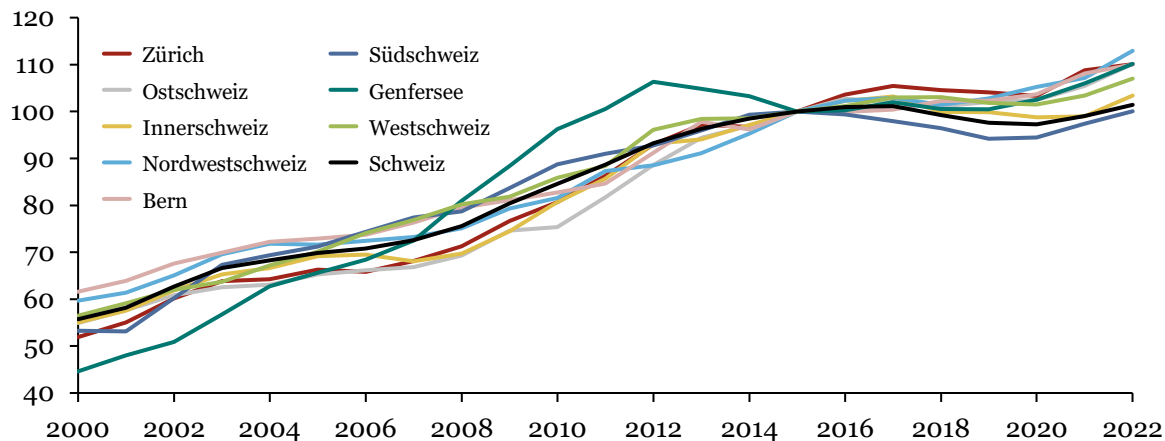
- International betrachtet sehr tiefe Problemkreditquote spiegelt niedrige Belehnung im Geschäft in einer der weltweit am besten entwickelten Volkswirtschaft wider
- Über die Jahre stabile Entwicklung
- Konservative Absicherungspraxis; die während Corona antizipativ gebildeten Wertberichtigungen wurden nicht vollends aufgelöst, sodass sich jüngst ein starker Anstieg der Absicherungsquote verzeichnen lässt
- Absicherungsquote bewegt sich zwischen 24% und 943%; niedrige Werte ökonomisch erklärbar (risikoarmes Portefeuille), >100% ist reine Kosmetik

## Fazit

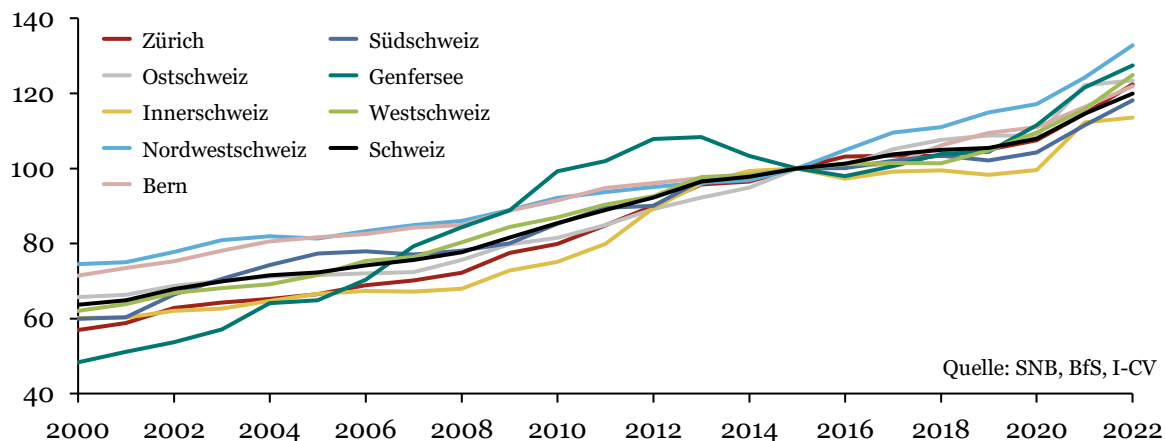
- Weiterhin tiefe Risikokosten; Konjunktur und Häuserpreisentwicklung massgeblich, jedoch kein massiver Einbruch absehbar, deshalb 2023 wohl nur marginaler Anstieg der Risikokosten erwartet

# Immobilienmarkt – erfolgreich reguliert

## Preisentwicklung der Eigentumswohnungen 2000-2022 (Basis = 2015)



## Preisentwicklung der Einfamilienhäuser 2000-2022 (Basis = 2015)



Quelle: SNB, BfS, I-CV

## Analyse

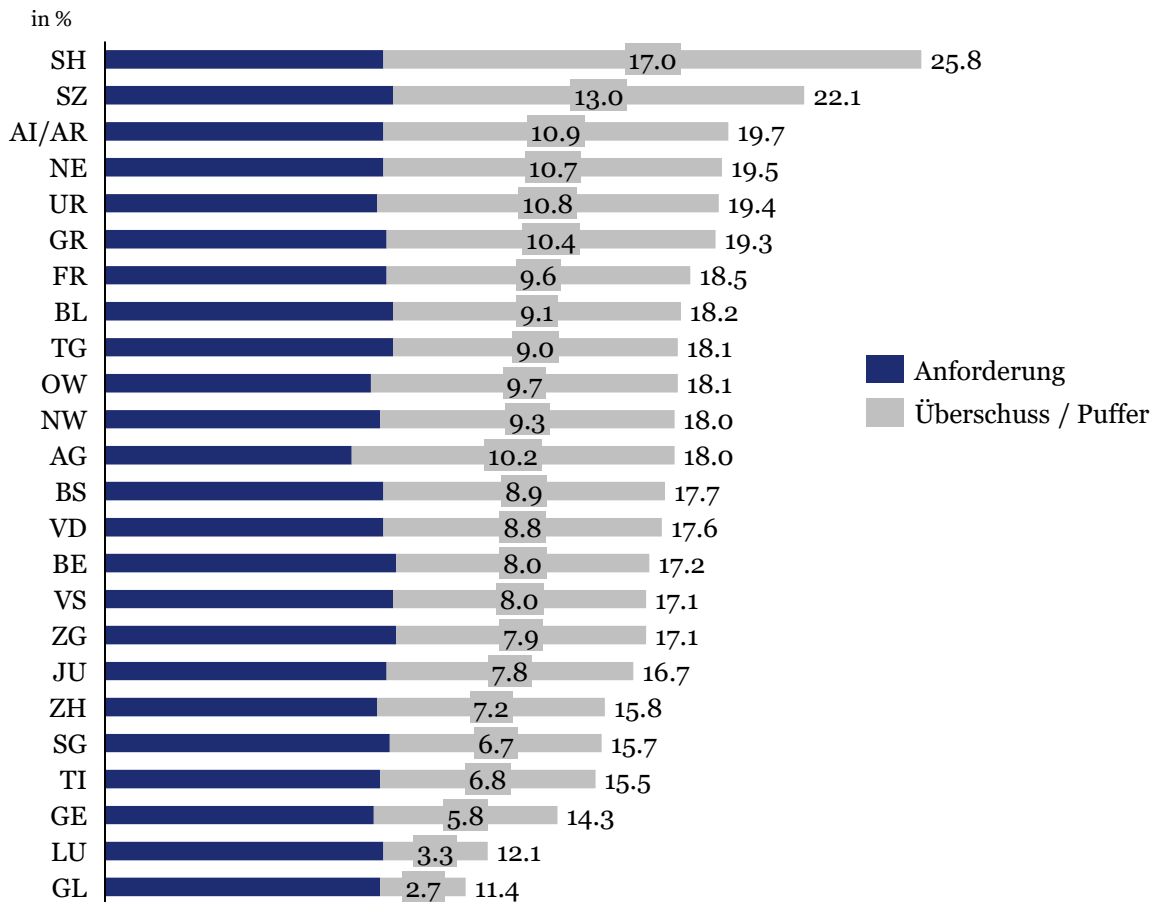
- Immobilienpreise sind nach wie vor zentraler Faktor für Ertrag und Risiko der KB und Regionalbanken
- Bis 2015 kontinuierlicher Preisanstieg, während der letzten Jahre eher Seitwärtstrend mit jüngstem Anstieg, der sich 2023 wohl nicht wiederholen wird
- Steigende Preise und Zinsen schmälern das verfügbare Einkommen der Haushalte und belasten die Tragbarkeitsberechnung (regulatorisch 4.5-5%)
- Weiterer Rückgang der Leerwohnungsziffer 2022 auf 1.31% impliziert Preissteigerung bei anhaltendem Bevölkerungswachstum
- Strukturumbuch bei Gewerbeimmobilien (Büros, Einzelhandel, Hotels) nicht auszuschliessen

## Fazit

- Erschwinglichkeit von Wohneigentum zunehmend Politikum

# Mehrheitlich komfortable Kapitalausstattung

## Harte Kernkapitalquote: Regulatorische Anforderung & Überschuss



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

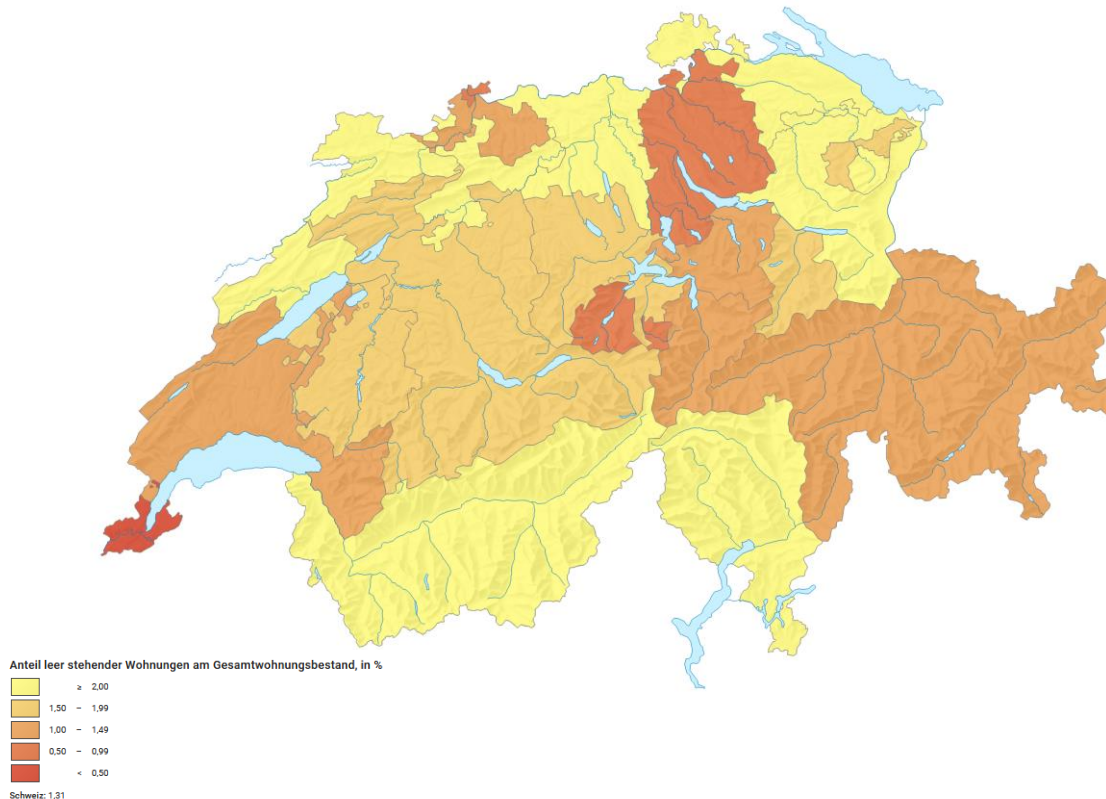
- Mehrheitlich sehr gute Kapitalausstattung der einzelnen KB, ähnlich wie Regionalbanken und besser als UBS
- Mindestanforderungen im Jahresvergleich durchschnittlich um 111 Basispunkte angestiegen (antizyklischer Puffer neu 1%); Maximalwert nicht mehr bei der systemrelevanten ZKB (8.6% unverändert), sondern BEKB und ZGKB (9.2%)
- Weiterhin komfortable Puffer und Schutz für vor- wie nachrangige Gläubiger; Ø 8.9 Prozentpunkte an überschüssigem harten Kernkapital
- LUKB mit jüngster Kapitalerhöhung von CHF 0.5 Mia. (~2 Pp. harte Kernkapitalquote)
- Konservative Risikodichte (42% analog Regionalbanken 42% und Raiffeisen 33%)

## Fazit

- Hohe Kapitalpuffer bieten gut Raum für Wachstum, Risiken und höhere Ausschüttungen

# Sensitivitätsanalyse des Schweizer Immobilienmarkts

## Leerwohnungsziffer 2022 (Kantone)



Quelle: BfS, I-CV

## Annahmen & Vorgehen

- Analyse der einzelnen Banken mit den jeweils relevanten regionalen Teilmärkten mit Blick auf Kreditportefeuille, Problemkredite und Wertberichtigungen, Thesaurierungskraft und Kapitalbasis
- Unsere Sensitivitätsanalyse simuliert auf Basis statistischer Regressionsverfahren verschiedene Szenarien. Beim Immobilien-Stress-Test wurden folgende Annahmen getroffen:
  - Zinsanstieg +500Bp
  - Einbruch BIP um 2%-Punkte
  - Arbeitslosigkeit +3%-Punkte
- Ausgangspunkt für nachgelagerten I-CV Stress-Test

## Fazit

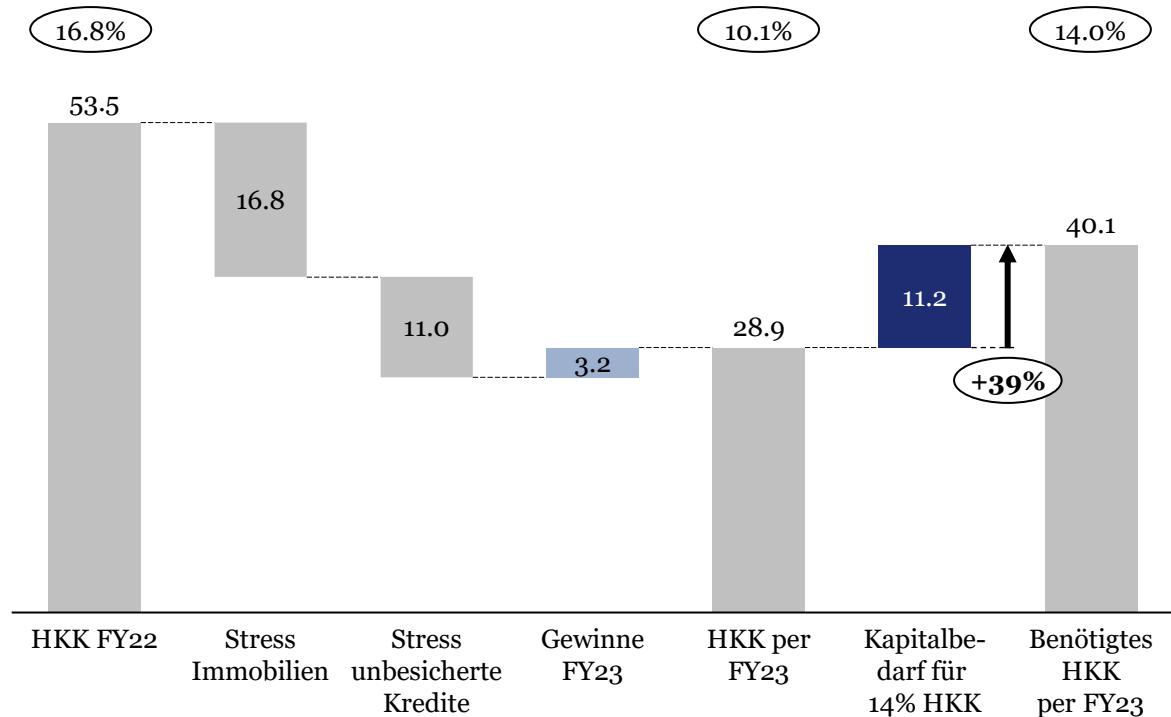
- Im I-CV Stress sanken Immobilienpreise um Ø -22% (Zürich -20%, Genf -18%, min. -15% (Nordwestschweiz), max. -35% (Ostschweiz))
- Preisrückgänge betreffen primär Hypotheken im zweiten Rang, sprich mit einem LTV  $\geq 67\%$

# I-CV Stress-Test: Aggregierter Kapitalbedarf

## Entwicklung der aggregierten Eigenkapitalsituation

in Mia. CHF

HKK Harte Kernkapitalquote in % RWA



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

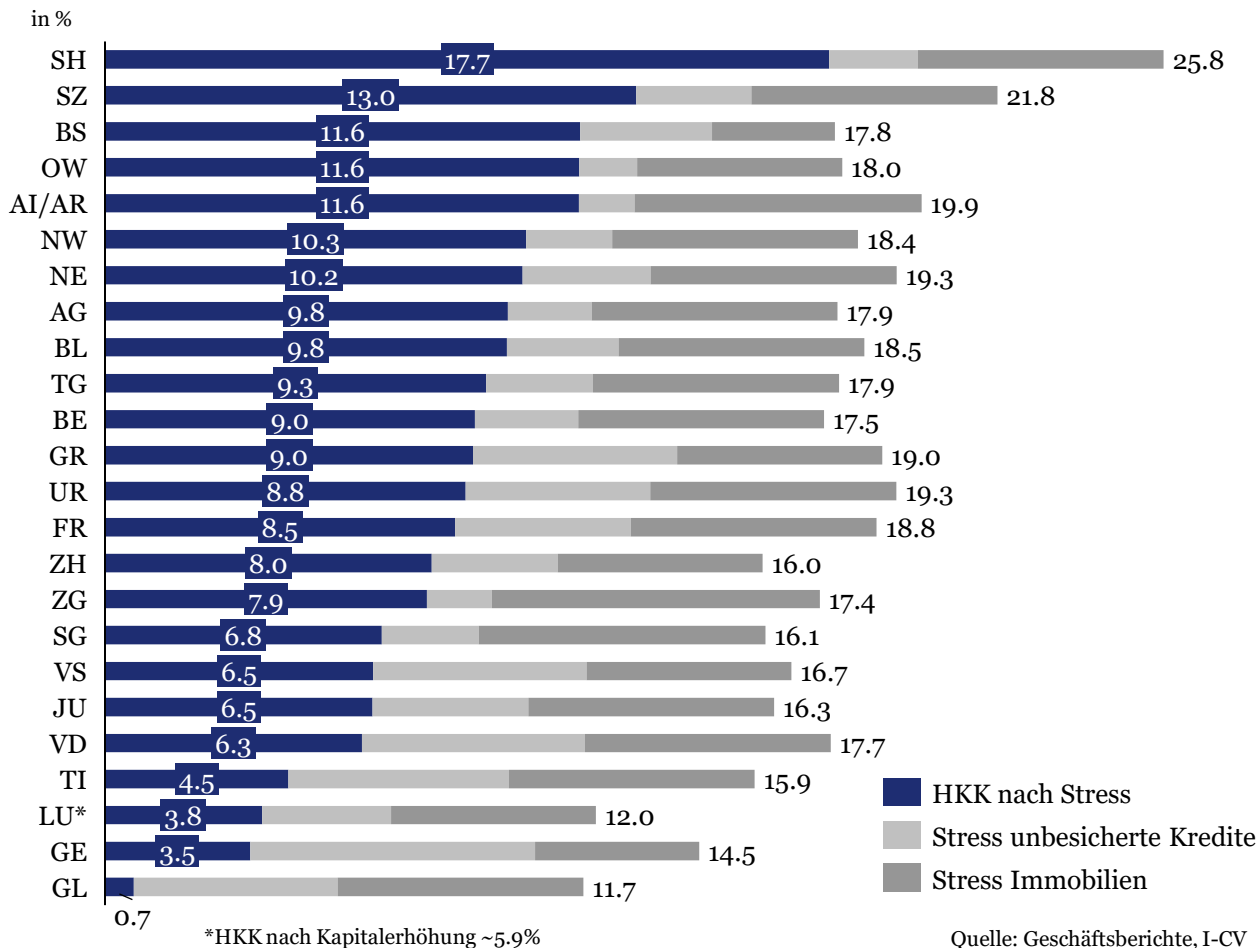
- Wir haben für jede einzelne KB das Kreditportefeuille nach verschiedenen Besicherungsarten und -objekten aufgliedert und ein umfassendes Stressszenario kreiert
- Bei Wohnimmobilien sind wir von 3% Kreditausfällen ausgegangen, bei Büros und Gewerbe haben wir die Ausfallrate auf 8% erhöht (0% Recovery)
- Kräftige Ergebnisse 2022 halfen die Thesaurierung zu verbessern, wodurch ein niedrigerer, potenzieller Kapitalbedarf von Nöten wäre (CHF 11.2 Mia.) als noch in der letztjährigen Studie (CHF 14.1 Mia.)
- Hoher Kapitalbedarf resultiert aus unserer Annahme, dass eine HKK von 14% wieder erreicht werden soll

## Fazit

- Hypothetischer Kapitalbedarf von CHF 11.2 Mia. entspricht etwas mehr als 3 «gestressten Jahresergebnissen»

# Solide Lage trotz harschem Stress-Test

## Harte Kernkapitalquote nach Stress-Szenarien



## Analyse

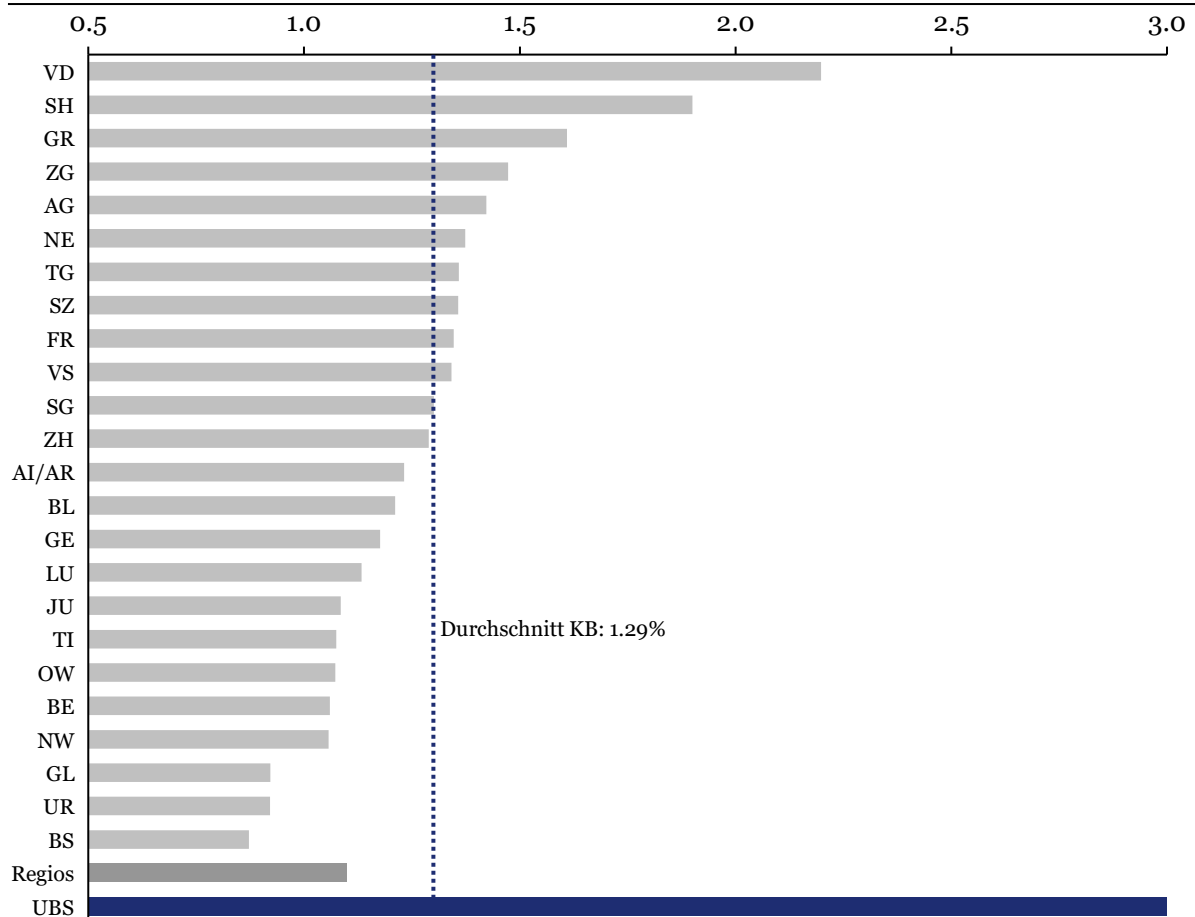
- Der gestresste Verlust auf dem hypothekarisch besicherten Kreditbuch verteilt sich gleichmässig. Grössere Unterschiede sind im Bereich der ungedeckten Kredite zu erkennen; hier sind insbesondere die BCG, GLKB und TKB betroffen
- Selbst bei diesen extremen Szenarien zeigt sich, dass sich die meisten KB weiterhin auf dem Niveau der Anforderung befinden

## Fazit

- Damit wir materielle Einbussen bei Kapital sehen, mussten wir tief in die Trickkiste greifen und harte Annahmen treffen
- Dass sich dabei die Mehrheit trotzdem gut schlägt, unterstreicht das stabile Geschäftsmodell und die hohen Eigenkapitalpuffer

# Solide Kapitalgenerierung stärkt die Basis

## 3-Jahresdurchschnitt Vorsteuerergebnis / RWA in %



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

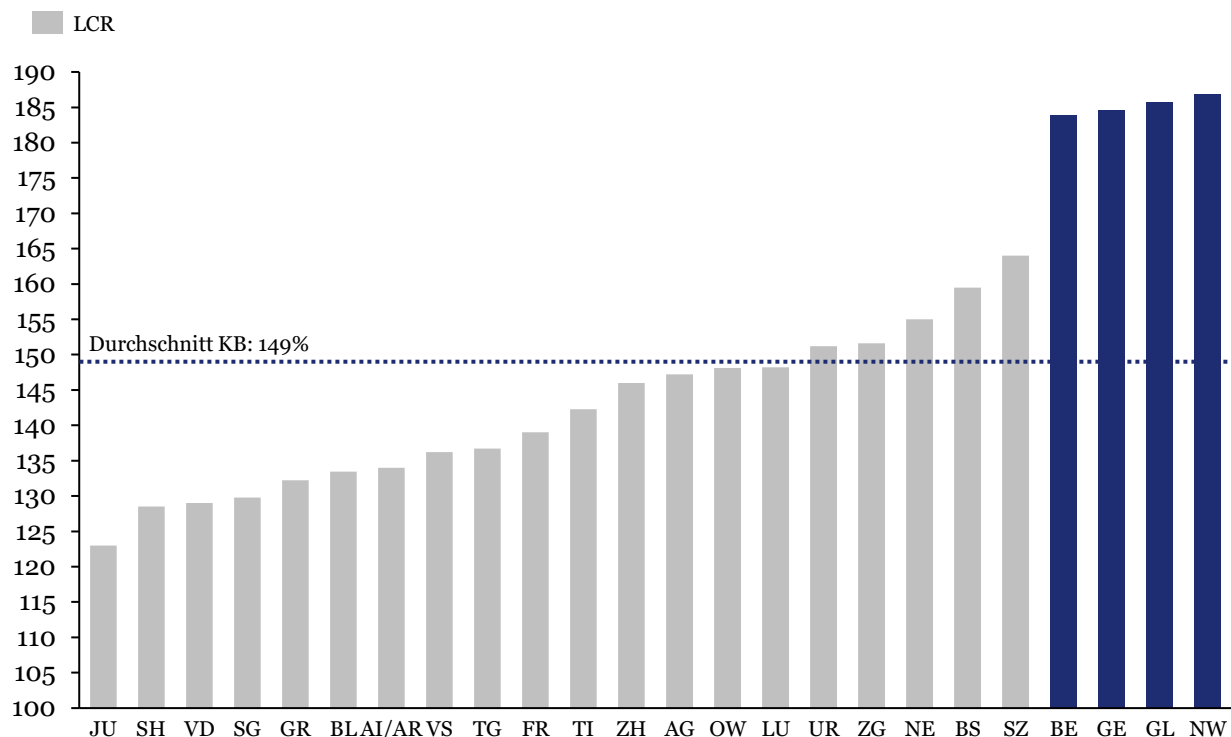
- Dank der ordentlichen Thesaurierungskraft erfolgt das Kreditwachstum nicht auf Kosten der Kapitalisierung
- Das konservative Geschäftsprofil wird anhand UBS deutlich
- Das gestiegene Zinsniveau dürfte die Thesaurierungskraft weiter verbessern, da davon auszugehen ist, dass sich das Zinsergebnis erhöht hat
- Transfers der untergangenen CS werden in den nächsten Jahren das Kreditwachstum der KB beeinflussen
- Verstärktes Ausschüttungspotenzial bei guten Kapitalquoten
- Raiffeisen mit 1.22% leicht unter dem Durchschnitt der KB

## Fazit

- Hypotheken prägen Bilanz, Risiko und Ergebnisentwicklung der Kantonalbanken, was mit insgesamt solider Rentabilität einhergeht

# Liquidität: regulatorische vs. wirtschaftliche Realität

## Liquidity Coverage Ratio (LCR) per 4Q22



Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

### Definition & Analyse

- LCR = Hochqualitative, liquide Aktiva (HQLA) / Nettomittelabfluss
- HQLA: Anleihen des eigenen Trägerkantons sind nicht anrechenbar
- Nettomittelabfluss: durch Stressannahmen definiert für die nächsten 30 Kalendertage
- Problem: Aufgrund neuerer Technologie (online/Mobile Banking) greifen die Sicherheitsmechanismen des Regulators nur ungenügend; dies hat das Beispiel der Credit Suisse (4Q22: 144%) verdeutlicht

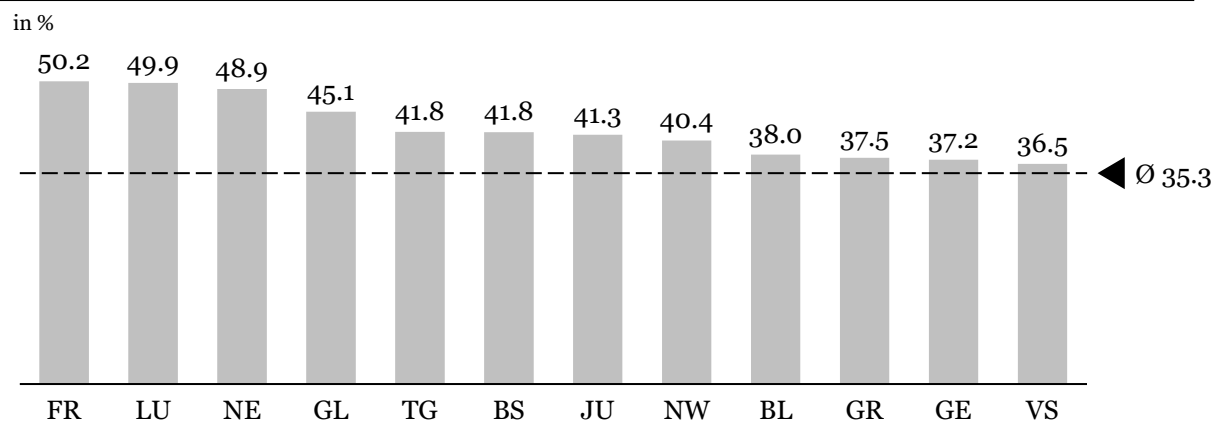
### Fazit

- Dank den technischen Hilfsmitteln (Mobile-App, Internet-Banking) hat der Kunde innert kürzester Zeit die Möglichkeit, standortunabhängig grosse Beträge zu transferieren
- Dies ist u.E. bei der LCR-Quote unzureichend berücksichtigt

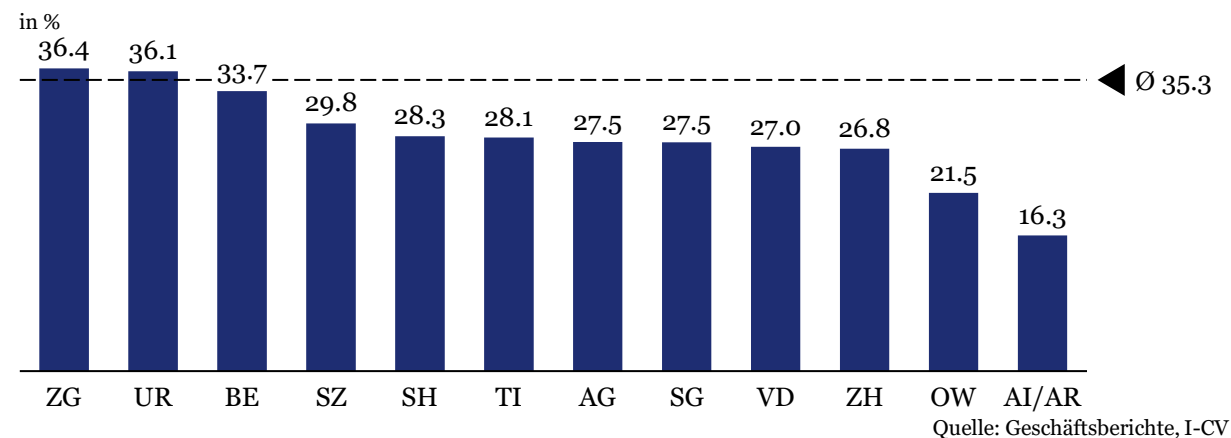


# Refinanzierung – ein Gradmesser für den Risikoappetit

## Konservativerer längerfristiger Deckungsgrad



## Aggressiverer längerfristiger Deckungsgrad



## Definition & Analyse

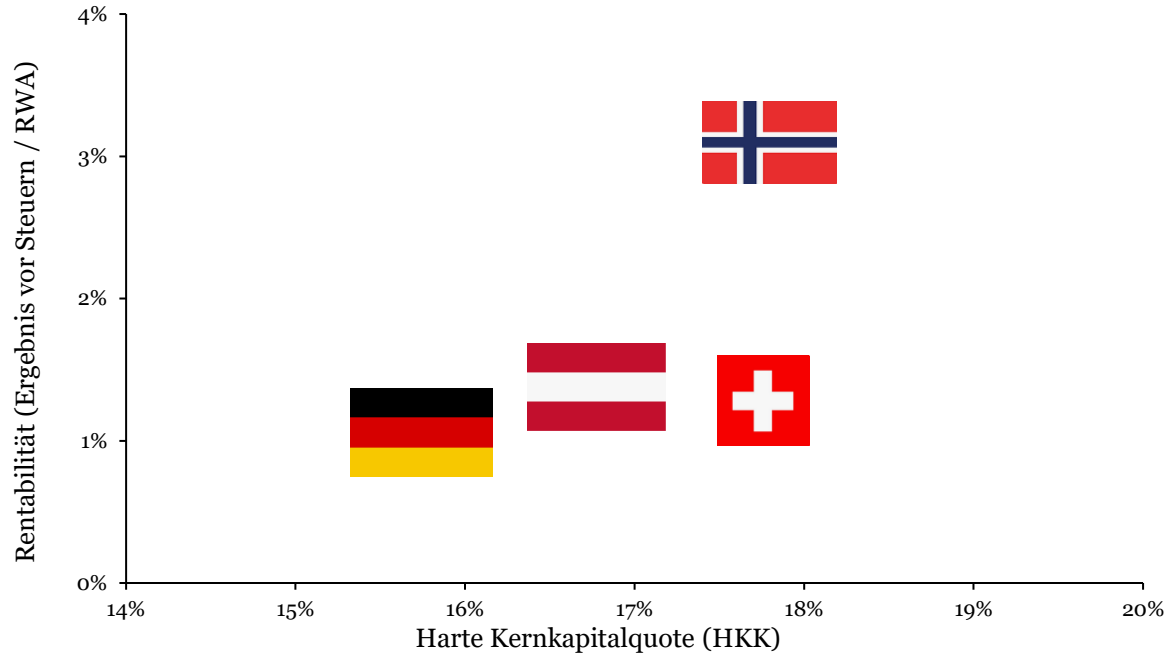
- Refinanzierungs-Deckungsgrad: Anleihen, Pfandbriefe und Bankschulden längerer Restlaufzeit (> 1 Jahr) decken längerfristige Kredite im Schnitt zu 35% – bei konservativeren Banken sogar zu > 40%. Insgesamt bleibt bei allen Banken eine Fristeninkongruenz
- Kurzfristig refinanzierte Banken profitierten in den letzten Jahren vom Tiefzinsumfeld. Aufgrund der gestiegenen Zinsen schlägt das Pendel nun zurück
- Druck auf Volumen der Spargelder: den Kunden stehen Alternativen zur Verfügung (Festgelder, Kassenobligationen, Anleihen, etc.)

## Fazit

- Unseres Erachtens ist der dargestellte Refinanzierungsgrad eine bessere Messgrösse, um die Stabilität der Refinanzierung zu evaluieren

# Internationaler Vergleich: Rentabilität und Kapital

## Risikotragfähigkeit: Hartes Kernkapital & Rentabilität



- Die Risikodichte unserer norwegischen Auswahl liegt auf einem ähnlichen Niveau wie jene der Banken aus der DACH-Region, weshalb die Vergleichbarkeit auf Basis von regulatorischen Kennzahlen gegeben ist

Quelle: Geschäftsberichte, I-CV

## Analyse

- Erste Verteidigungslinie gegenüber unerwarteten Kreditrisiken ist die Rentabilität (Ergebnis vor Steuern in % RWA), gefolgt vom Kapital (harte Kernkapitalquote)
- Es handelt sich lediglich um Banken in unserer Abdeckung. Vgl. dazu Folie 19 mit der Ratingverteilung; Sparkassen GJ21

## Fazit

- Mit Blick auf die risikoadjustierte Rentabilität sind die norwegischen Sparebanken klar Spitzenreiter
- Es zeigen sich strukturelle Schwächen im deutschen Banken- resp. Sparkassenmarkt
- Die Kapitalsituation präsentiert sich insgesamt in guter Verfassung. Bessere Ergebnisse dank der Zinswende werden sukzessive das Thesaurierungspotenzial erhöhen, wodurch ein weiterer Anstieg der Kapitalquoten denkbar ist. Klare Spitzenwerte erzielen die Banken in der Schweiz und Norwegen

# I-CV Ausblick Kantonalbanken 2023 / 2024

## Chancen

- Defensive Geschäftsmodelle und starke regionale Verankerung sorgen für Stabilität bei Ertrag und Risiko und bilden gute Basis für Erweiterung des Dienstleistungsangebots
- Die strategische Ausrichtung profitiert z.Z. vom gestiegenen Zinsniveau (nach jahrelanger Dürrephase), das aufgrund hohen Anteils an Festzinshypotheken sukzessive die Ertragslage positiv beeinflusst. Dadurch bleiben die Risikokosten gering, die Kreditqualität stabil und die Kapitalquoten robust
- Volumenwachstum durch Geschäftstransfers ehemaliger CS-Kunden
- Aktionariat betreibt keine ausschüttungsfreudige Politik
- «Überkapitalisierung» ist zwar aus wirtschaftlicher Sicht wenig sinnvoll, verschafft aber bei etwaigen Änderungen der Rechts- und Gesellschafterverhältnisse Flexibilität
- Wert der Kantonsgarantie in Krisenzeiten (Crash CS, US-Regionalbanken) stark gestiegen

## Risiken

- Trotz Fortschritten während den letzten Jahren bei der Ertragsdiversifikation bleibt das Zinsdifferenzgeschäft dominant
- Schweizer Arbeits- und Immobilienmarkt sowie Zinsentwicklung bleiben Hauptrisikotreiber
- Finanz- & Risikoberichterstattung oft nach Frequenz und Inhalt unzeitgemäss (Kredit- & Marktrisiko, Refinanzierung, Liquidität); auch bei Credit Suisse (Schweiz) AG und UBS Switzerland AG
- ESG: unabhängig von Charakteristika und Praxis einzelner KB führt formelhafter MSCI-Ansatz u.U. zu Negativwahrnehmung und nachteiliger Spread-Differenzierung
- Möglicher Auf- & Ausbau riskanterer Geschäftsfelder aufgrund «Wegfall» CS (z.B. strukturierte Produkte, Handel, etc.)

# Konklusion

Ratingtreiber	Merkmale	Aktuelle Situation	Auswirkung
Defensives Geschäftsmodell	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niedrige Risikodichte</li> <li>- Besichertes Geschäft</li> <li>- Keine komplexen Kunden und Transaktionen</li> <li>- Tiefere, dafür stabile Rentabilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprunghafter Ertragsanstieg nach jahrelanger Durststrecke (+~10%)</li> <li>- Sukzessive Anpassung der Kreditportefeuilles an aktuelles Zinsniveau</li> </ul>	
Makro	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zinsniveau</li> <li>- Inflation</li> <li>- Arbeitslosenquote</li> <li>- BIP per capita</li> <li>- Immobilien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schnell steigendes Zinsniveau in einem inflationären Umfeld</li> <li>- (noch) keine Rezession</li> <li>- Sinkende Arbeitslosenquote (Mai 2023: 1.9%)</li> <li>- Preisdruck für Immobilien durch Angebotsknappheit und Bevölkerungswachstum</li> </ul>	
Regulatorik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenkapital</li> <li>- Liquidität</li> <li>- (Immobilien)Markt</li> <li>- Kreditvergabe (LTV)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liquiditätspolster während Corona-Pandemie aufgebaut</li> <li>- Organisches Wachstum aufgrund Preisdynamik und hoher regulatorischer Anforderung haben bremsende Wirkung</li> <li>- Regulatorische Anforderungen im internationalen Vergleich kein Ausreisser</li> </ul>	
Aktivaqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hoher Anteil an hypothekarisch besicherten Krediten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- z.Z. noch kein Anstieg der Risikokosten; aufgrund Besicherung und LTV (Regulatorik)</li> <li>- Keine grössere Negativdynamik zu erwarten</li> <li>- Strukturbruch bei gewerblichen Immobilien</li> </ul>	
Stabilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Kapitalisierung</li> <li>- Absorptionsfähigkeit</li> <li>- Tiefe Volatilität im Ergebnis</li> <li>- Kantonsgarantie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Kapitalisierung profitiert weiterhin von guter Absorptionskraft und geringer Ausschüttung</li> <li>- Kantonsgarantie in Kundenfokus gerückt durch CS und US Regionalbanken</li> </ul>	
Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlicher Druck/Wahrnehmung/Auftrag</li> <li>- Aktionariat besteht aus jeweiligem Kanton</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bislang vorsichtige und zurückhaltende Ausschüttungspolitik</li> <li>- Keine Privatisierungen angekündigt</li> </ul>	

# Anhang I: Kurzportraits Kantonalbanken

## Aargauische Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	38'145	34'331	31'777
Risikogewichtete Aktiva	14'941	13'955	13'533
Eigenkapital	2'780	2'654	2'586
Ergebnis vor Steuern	210	201	193
Loan/Deposit Ratio	104%	107%	116%
Eigenkapitalquote	7.29%	7.73%	8.14%
Harte Kernkapitalquote	17.99%	18.37%	18.61%
Problemkreditquote	1.17%	1.13%	0.92%
Wertberichtigungsquote	49%	50%	35%
Nachhaltige Ertragskraft	1.52%	1.49%	1.46%
Rentabilität der Aktiva	0.55%	0.58%	0.61%

## Appenzeller Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	4'073	3'983	3'771
Risikogewichtete Aktiva	1'787	1'682	1'604
Eigenkapital	360	346	333
Ergebnis vor Steuern	21	20	21
Loan/Deposit Ratio	106%	101%	101%
Eigenkapitalquote	8.83%	8.67%	8.83%
Harte Kernkapitalquote	19.71%	20.12%	20.29%
Problemkreditquote	1.24%	1.36%	1.40%
Wertberichtigungsquote	24%	24%	24%
Nachhaltige Ertragskraft	1.21%	1.24%	1.33%
Rentabilität der Aktiva	0.53%	0.50%	0.56%

## Basellandschaftliche Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	34'773	32'867	29'770
Risikogewichtete Aktiva	14'485	13'771	12'309
Eigenkapital	2'733	2'656	2'562
Ergebnis vor Steuern	163	164	162
Loan/Deposit Ratio	116%	116%	118%
Eigenkapitalquote	7.86%	8.08%	8.61%
Harte Kernkapitalquote	18.26%	18.71%	20.16%
Problemkreditquote	1.39%	1.64%	2.03%
Wertberichtigungsquote	57%	55%	46%
Nachhaltige Ertragskraft	1.12%	1.30%	1.46%
Rentabilität der Aktiva	0.47%	0.50%	0.54%

## Basler Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	55'229	53'470	54'435
Risikogewichtete Aktiva	23'493	22'870	23'738
Eigenkapital	4'211	4'077	3'966
Ergebnis vor Steuern	231	222	157
Loan/Deposit Ratio	111%	119%	109%
Eigenkapitalquote	7.62%	7.62%	7.29%
Harte Kernkapitalquote	17.67%	17.59%	16.48%
Problemkreditquote	0.61%	0.67%	0.34%
Wertberichtigungsquote	107%	103%	197%
Nachhaltige Ertragskraft	1.01%	0.93%	0.70%
Rentabilität der Aktiva	0.42%	0.42%	0.29%

# Anhang: Kurzportraits Kantonalbanken

## Berner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	39'757	38'994	36'422
Risikogewichtete Aktiva	15'467	14'419	13'420
Eigenkapital	2'766	2'706	2'644
Ergebnis vor Steuern	170	179	113
Loan/Deposit Ratio	101%	100%	102%
Eigenkapitalquote	6.96%	6.94%	7.26%
Harte Kernkapitalquote	17.13%	17.98%	18.99%
Problemkreditquote	0.93%	1.17%	1.32%
Wertberichtigungsquote	201%	172%	167%
Nachhaltige Ertragskraft	1.07%	1.15%	0.86%
Rentabilität der Aktiva	0.43%	0.46%	0.31%

## Freiburger Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	27'325	28'035	26'714
Risikogewichtete Aktiva	12'766	12'225	12'066
Eigenkapital	2'418	2'307	2'212
Ergebnis vor Steuern	174	163	162
Loan/Deposit Ratio	134%	123%	127%
Eigenkapitalquote	8.85%	8.23%	8.28%
Harte Kernkapitalquote	18.49%	18.42%	17.82%
Problemkreditquote	1.46%	1.56%	1.86%
Wertberichtigungsquote	58%	56%	47%
Nachhaltige Ertragskraft	1.46%	1.47%	1.49%
Rentabilität der Aktiva	0.64%	0.58%	0.61%

## Genfer Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	30'034	28'294	27'542
Risikogewichtete Aktiva	13'555	13'311	12'684
Eigenkapital	1'984	1'827	1'716
Ergebnis vor Steuern	195	166	107
Loan/Deposit Ratio	95%	101%	104%
Eigenkapitalquote	6.60%	6.46%	6.23%
Harte Kernkapitalquote	14.28%	13.43%	13.27%
Problemkreditquote	0.92%	1.00%	1.90%
Wertberichtigungsquote	55%	48%	28%
Nachhaltige Ertragskraft	1.50%	1.45%	1.09%
Rentabilität der Aktiva	0.65%	0.59%	0.39%

## Genfer Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	30'034	28'294	27'542
Risikogewichtete Aktiva	13'555	13'311	12'684
Eigenkapital	1'984	1'827	1'716
Ergebnis vor Steuern	195	166	107
Loan/Deposit Ratio	95%	101%	104%
Eigenkapitalquote	6.60%	6.46%	6.23%
Harte Kernkapitalquote	14.28%	13.43%	13.27%
Problemkreditquote	0.92%	1.00%	1.90%
Wertberichtigungsquote	55%	48%	28%
Nachhaltige Ertragskraft	1.50%	1.45%	1.09%
Rentabilität der Aktiva	0.65%	0.59%	0.39%

# Anhang: Kurzportraits Kantonalbanken

## Graubündner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	33'253	32'789	31'420
Risikogewichtete Aktiva	13'787	13'019	12'729
Eigenkapital	2'869	2'814	2'756
Ergebnis vor Steuern	218	230	188
Loan/Deposit Ratio	111%	109%	114%
Eigenkapitalquote	8.63%	8.58%	8.77%
Harte Kernkapitalquote	19.28%	20.28%	20.37%
Problemkreditquote	0.67%	1.09%	0.70%
Wertberichtigungsquote	203%	116%	149%
Nachhaltige Ertragskraft	1.53%	1.79%	1.49%
Rentabilität der Aktiva	0.66%	0.70%	0.60%

## Kantonalbank Jura

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	4'265	4'143	3'999
Risikogewichtete Aktiva	1'676	1'574	1'561
Eigenkapital	284	272	261
Ergebnis vor Steuern	20	18	14
Loan/Deposit Ratio	131%	126%	127%
Eigenkapitalquote	6.66%	6.56%	6.52%
Harte Kernkapitalquote	16.63%	16.96%	16.46%
Problemkreditquote	2.73%	2.97%	2.98%
Wertberichtigungsquote	39%	36%	33%
Nachhaltige Ertragskraft	1.31%	1.22%	1.19%
Rentabilität der Aktiva	0.48%	0.44%	0.34%

## Luzerner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	56'980	52'837	48'739
Risikogewichtete Aktiva	25'553	23'947	22'622
Eigenkapital	3'229	3'082	2'982
Ergebnis vor Steuern	285	283	250
Loan/Deposit Ratio	145%	130%	138%
Eigenkapitalquote	5.67%	5.83%	6.12%
Harte Kernkapitalquote	12.16%	12.28%	12.54%
Problemkreditquote	0.50%	0.56%	0.62%
Wertberichtigungsquote	118%	109%	76%
Nachhaltige Ertragskraft	1.21%	1.31%	1.28%
Rentabilität der Aktiva	0.50%	0.54%	0.51%

## Neuenburger Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	11'306	11'557	11'512
Risikogewichtete Aktiva	4'841	4'755	4'809
Eigenkapital	974	962	919
Ergebnis vor Steuern	64	72	62
Loan/Deposit Ratio	140%	137%	138%
Eigenkapitalquote	8.62%	8.32%	7.98%
Harte Kernkapitalquote	19.50%	19.60%	18.50%
Problemkreditquote	0.77%	0.91%	1.11%
Wertberichtigungsquote	97%	57%	52%
Nachhaltige Ertragskraft	1.32%	1.42%	1.39%
Rentabilität der Aktiva	0.56%	0.62%	0.54%

# Anhang: Kurzportraits Kantonalbanken

## Nidwaldner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	6'475	6'200	5'884
Risikogewichtete Aktiva	2'774	2'516	2'516
Eigenkapital	515	500	482
Ergebnis vor Steuern	27	29	27
Loan/Deposit Ratio	122%	121%	117%
Eigenkapitalquote	7.95%	8.06%	8.19%
Harte Kernkapitalquote	18.08%	19.33%	18.70%
Problemkreditquote	0.27%	0.33%	0.29%
Wertberichtigungsquote	85%	86%	93%
Nachhaltige Ertragskraft	0.94%	1.21%	1.14%
Rentabilität der Aktiva	0.41%	0.47%	0.45%

## Obwaldner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	5'850	6'012	5'519
Risikogewichtete Aktiva	2'855	2'621	2'570
Eigenkapital	527	517	496
Ergebnis vor Steuern	29	33	25
Loan/Deposit Ratio	89%	91%	92%
Eigenkapitalquote	9.01%	8.60%	8.99%
Harte Kernkapitalquote	18.10%	19.23%	18.85%
Problemkreditquote	0.77%	1.01%	1.31%
Wertberichtigungsquote	96%	80%	57%
Nachhaltige Ertragskraft	0.99%	1.26%	1.02%
Rentabilität der Aktiva	0.49%	0.54%	0.45%

## Schaffhauser Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	9'183	9'183	8'837
Risikogewichtete Aktiva	4'276	3'903	3'953
Eigenkapital	1'147	1'112	1'073
Ergebnis vor Steuern	75	76	79
Loan/Deposit Ratio	127%	119%	119%
Eigenkapitalquote	12.49%	12.11%	12.14%
Harte Kernkapitalquote	25.80%	27.47%	26.21%
Problemkreditquote	0.53%	0.84%	1.15%
Wertberichtigungsquote	95%	80%	69%
Nachhaltige Ertragskraft	1.56%	1.76%	1.74%
Rentabilität der Aktiva	0.81%	0.83%	0.90%

## Schwyzer Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	23'641	22'118	21'426
Risikogewichtete Aktiva	9'419	9'093	8'837
Eigenkapital	2'128	2'026	1'998
Ergebnis vor Steuern	130	128	113
Loan/Deposit Ratio	106%	108%	111%
Eigenkapitalquote	9.00%	9.16%	9.32%
Harte Kernkapitalquote	22.07%	21.79%	22.08%
Problemkreditquote	0.11%	0.15%	0.36%
Wertberichtigungsquote	943%	715%	315%
Nachhaltige Ertragskraft	1.41%	1.40%	1.38%
Rentabilität der Aktiva	0.55%	0.58%	0.53%



# Anhang: Kurzportraits Kantonalbanken

## St. Galler Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	40'824	39'581	38'548
Risikogewichtete Aktiva	16'977	16'143	15'561
Eigenkapital	2'771	2'684	2'591
Ergebnis vor Steuern	222	220	192
Loan/Deposit Ratio	113%	111%	115%
Eigenkapitalquote	6.79%	6.78%	6.72%
Harte Kernkapitalquote	15.72%	15.99%	16.01%
Problemkreditquote	0.58%	0.87%	1.12%
Wertberichtigungsquote	55%	42%	34%
Nachhaltige Ertragskraft	1.30%	1.40%	1.30%
Rentabilität der Aktiva	0.54%	0.56%	0.50%

## Tessiner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	18'620	17'946	16'486
Risikogewichtete Aktiva	8'662	8'432	7'776
Eigenkapital	1'391	1'336	1'342
Ergebnis vor Steuern	101	79	87
Loan/Deposit Ratio	108%	107%	113%
Eigenkapitalquote	7.47%	7.44%	8.14%
Harte Kernkapitalquote	15.47%	15.22%	16.72%
Problemkreditquote	0.82%	0.81%	1.12%
Wertberichtigungsquote	72%	74%	30%
Nachhaltige Ertragskraft	1.21%	1.01%	1.20%
Rentabilität der Aktiva	0.54%	0.44%	0.53%

## Thurgauer Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	33'286	30'134	28'707
Risikogewichtete Aktiva	13'743	13'226	12'609
Eigenkapital	2'562	2'457	2'376
Ergebnis vor Steuern	189	183	167
Loan/Deposit Ratio	130%	125%	126%
Eigenkapitalquote	7.70%	8.15%	8.28%
Harte Kernkapitalquote	18.11%	18.03%	18.29%
Problemkreditquote	0.56%	0.37%	0.33%
Wertberichtigungsquote	78%	120%	106%
Nachhaltige Ertragskraft	1.45%	1.48%	1.47%
Rentabilität der Aktiva	0.57%	0.61%	0.58%

## Urner Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	3'646	3'583	3'572
Risikogewichtete Aktiva	1'694	1'647	1'595
Eigenkapital	335	325	314
Ergebnis vor Steuern	17	18	10
Loan/Deposit Ratio	141%	140%	137%
Eigenkapitalquote	9.20%	9.08%	8.79%
Harte Kernkapitalquote	19.37%	19.32%	19.25%
Problemkreditquote	0.87%	0.98%	1.13%
Wertberichtigungsquote	63%	59%	58%
Nachhaltige Ertragskraft	1.03%	1.01%	0.70%
Rentabilität der Aktiva	0.48%	0.50%	0.29%

# Anhang: Kurzportraits Kantonalbanken

## Waadtländer Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	59'397	55'951	53'186
Risikogewichtete Aktiva	19'132	19'264	18'378
Eigenkapital	3'713	3'643	3'574
Ergebnis vor Steuern	448	429	373
Loan/Deposit Ratio	95%	93%	96%
Eigenkapitalquote	6.25%	6.51%	6.72%
Harte Kernkapitalquote	17.61%	17.17%	17.70%
Problemkreditquote	0.41%	0.42%	0.60%
Wertberichtigungsquote	77%	74%	58%
Nachhaltige Ertragskraft	2.35%	2.32%	2.11%
Rentabilität der Aktiva	0.75%	0.77%	0.70%

## Walliser Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	19'313	18'500	18'068
Risikogewichtete Aktiva	8'354	8'110	7'994
Eigenkapital	1'486	1'434	1'387
Ergebnis vor Steuern	124	117	87
Loan/Deposit Ratio	127%	126%	125%
Eigenkapitalquote	7.70%	7.75%	7.67%
Harte Kernkapitalquote	17.12%	17.01%	16.67%
Problemkreditquote	2.24%	2.56%	2.65%
Wertberichtigungsquote	51%	46%	45%
Nachhaltige Ertragskraft	1.50%	1.40%	1.07%
Rentabilität der Aktiva	0.64%	0.63%	0.48%

## Zuger Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	18'614	18'150	16'915
Risikogewichtete Aktiva	7'670	7'440	7'176
Eigenkapital	1'433	1'400	1'366
Ergebnis vor Steuern	113	111	105
Loan/Deposit Ratio	113%	131%	128%
Eigenkapitalquote	7.70%	7.71%	8.07%
Harte Kernkapitalquote	17.11%	17.95%	18.13%
Problemkreditquote	0.35%	0.45%	0.41%
Wertberichtigungsquote	175%	136%	158%
Nachhaltige Ertragskraft	1.53%	1.53%	1.47%
Rentabilität der Aktiva	0.60%	0.61%	0.62%

## Zürcher Kantonalbank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	199'791	192'105	188'364
Risikogewichtete Aktiva	77'343	71'553	68'515
Eigenkapital	13'299	12'674	12'650
Ergebnis vor Steuern	1'059	951	801
Loan/Deposit Ratio	104%	105%	104%
Eigenkapitalquote	6.66%	6.60%	6.72%
Harte Kernkapitalquote	15.79%	17.03%	17.37%
Problemkreditquote	0.40%	0.41%	0.52%
Wertberichtigungsquote	77%	89%	65%
Nachhaltige Ertragskraft	1.44%	1.37%	1.28%
Rentabilität der Aktiva	0.53%	0.50%	0.43%

# Anhang: Kurzportraits Regionalbanken

## Bank Cler

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	18'894	20'510	19'907
Risikogewichtete Aktiva	7'701	7'504	7'541
Eigenkapital	1'333	1'291	1'269
Ergebnis vor Steuern	86	79	69
Loan/Deposit Ratio	138%	120%	123%
Eigenkapitalquote	7.06%	6.30%	6.38%
Harte Kernkapitalquote	16.92%	16.80%	16.43%
Problemkreditquote	0.31%	0.34%	0.32%
Wertberichtigungsquote	93%	97%	79%
Nachhaltige Ertragskraft	1.12%	1.00%	0.93%
Rentabilität der Aktiva	0.45%	0.39%	0.35%

## Clientis

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	13'680	14'205	13'828
Risikogewichtete Aktiva	6'151	5'858	5'587
Eigenkapital	1'264	1'210	1'153
Ergebnis vor Steuern	72	70	56
Loan/Deposit Ratio	117%	111%	106%
Eigenkapitalquote	9.24%	8.52%	8.34%
Harte Kernkapitalquote	20.17%	20.24%	20.21%
Problemkreditquote	0.87%	0.94%	1.13%
Wertberichtigungsquote	43%	45%	42%
Nachhaltige Ertragskraft	1.15%	1.17%	0.88%
Rentabilität der Aktiva	0.53%	0.49%	0.41%

## Migros Bank

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	57'261	54'647	50'769
Risikogewichtete Aktiva	23'120	20'732	19'922
Eigenkapital	4'572	4'329	4'211
Ergebnis vor Steuern	292	234	230
Loan/Deposit Ratio	110%	107%	109%
Eigenkapitalquote	7.98%	7.92%	8.29%
Harte Kernkapitalquote	19.77%	14.38%	14.11%
Problemkreditquote	0.12%	0.06%	0.09%
Wertberichtigungsquote	236%	442%	293%
Nachhaltige Ertragskraft	1.41%	1.47%	1.57%
Rentabilität der Aktiva	0.51%	0.43%	0.45%

## Raiffeisen

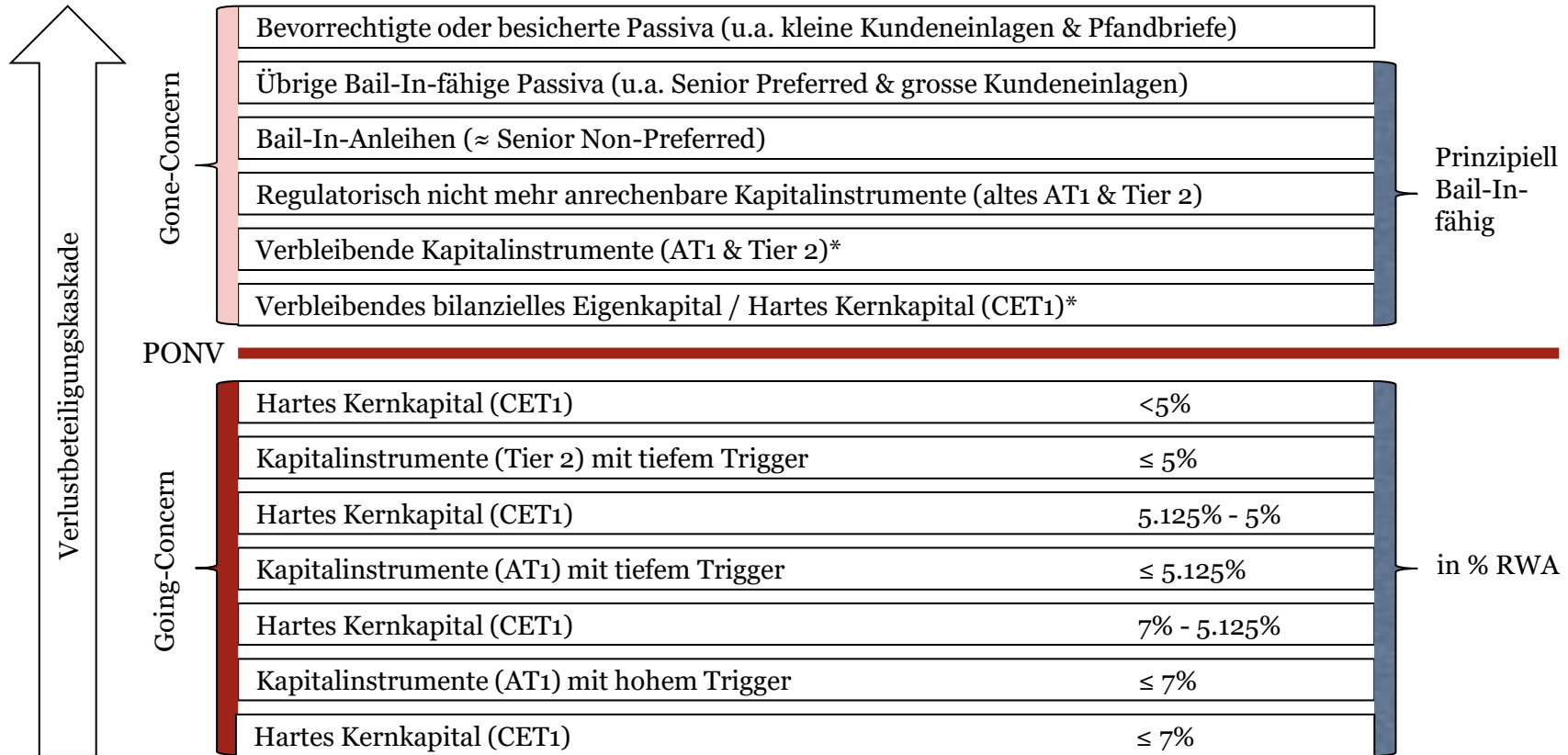
in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	280'635	284'489	259'653
Risikogewichtete Aktiva	92'899	91'187	93'546
Eigenkapital	20'626	19'133	18'373
Ergebnis vor Steuern	1'261	1'195	936
Loan/Deposit Ratio	105%	102%	105%
Eigenkapitalquote	7.35%	6.73%	7.08%
Harte Kernkapitalquote	22.15%	20.96%	19.12%
Problemkreditquote	0.41%	0.39%	0.45%
Wertberichtigungsquote	91%	97%	86%
Nachhaltige Ertragskraft	1.39%	1.28%	1.03%
Rentabilität der Aktiva	0.45%	0.42%	0.36%

# Anhang: Kurzportraits Regionalbanken

## Valiant

in Mio. CHF	2022	2021	2020
Bilanzsumme	35'730	35'560	33'184
Risikogewichtete Aktiva	15'045	14'408	14'037
Eigenkapital	2'467	2'399	2'361
Ergebnis vor Steuern	159	144	147
Loan/Deposit Ratio	127%	123%	123%
Eigenkapitalquote	6.91%	6.75%	7.12%
Harte Kernkapitalquote	15.79%	15.99%	16.11%
Problemkreditquote	0.33%	0.24%	0.20%
Wertberichtigungsquote	105%	120%	115%
Nachhaltige Ertragskraft	1.18%	1.18%	1.17%
Rentabilität der Aktiva	0.45%	0.40%	0.44%

# Anhang: Schweizer Insolvenzhierarchie



➤ PONV = Point of non-Viability; Grenzwert für regulatorisches Eingreifen

# the view behind the rating

Independent Credit View AG  
Schweizergasse 21  
8001 Zürich  
Tel. +41 43 204 19 19  
E-Mail: [info@i-cv.ch](mailto:info@i-cv.ch)  
[www.i-cv.ch](http://www.i-cv.ch)

## Disclaimer

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und ist keine Aufforderung zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen oder beruhen auf Quellen, die Independent Credit View AG (nachfolgend I-CV) als verlässlich erachtet. I-CV übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen. I-CV behält sich zudem vor, im Dokument geäußerte Meinungen ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern. I-CV lehnt jegliche Haftung für Verluste aus der Verwendung dieses Dokuments und den möglichen rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen ab. Insbesondere haftet I-CV nicht für den Erfolg der von ihr abgegebenen Empfehlungen. Ratings beziehen sich einzig auf Kreditrisiken. Insbesondere berücksichtigen Ratings das Zinsänderungsrisiko und andere Marktrisiken nicht. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren oder Veröffentlichen dieses Dokuments ist nicht gestattet.